



HUDE, 4. November 2011

Widerstand gegen geplanten Maststall-Neubau

Hude - Gegen den geplanten Neubau eines Putenmaststalls gegenüber der Kläranlage an der Straße „Leckerhörne“ (die **NWZ** berichtete) regt sich Widerstand: „Wir werden alles daran setzen, um dieses Vorhaben zu verhindern“, kündigte Martin Kusch, Sprecher der Huder Ortsgruppe des globalisierungskritischen Netzwerkes „Attac“ an. Er ruft die Huder dazu auf, sich dem Protest anzuschließen: „Es muss ein klares Signal kommen, dass es so nicht weitergehen kann.“ Kusch bezeichnete die Konzentration von Maststallanlagen in der Nähe von Jugendherberge, Naturbad, Waldstadion, Friedhof und Klosterbezirk als „Irrsinn“. Er forderte den Gemeinderat auf, hier klar Stellung zu beziehen.

 ist ein Angebot der **Nordwest**  **Zeitung**